



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)**

Herr Schultheis

Telefon: (0221) 221 - 99322

Fax : (0221) 221 - 99412

E-Mail: andre.schultheis@stadt-koeln.de

Datum: 16.03.2022

**Auszug  
aus der Niederschrift der 11.Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim  
vom 07.03.2022**

**öffentlich**

**8.1.1 Keine Bebauung im Überschwemmungsgebiet  
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion  
DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom  
29.12.2021  
AN/0007/2022**

**8.1.1.1 Keine Bebauung im Überschwemmungsgebiet  
Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die  
PARTEI) vom 12.02.2022  
AN/0369/2022**

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den gemeinsamen Antrag. Es gehe darum, dass westlich der Hafestraße nicht gebaut werden solle. Der Hintergrund sei, dass Hochwasser immer häufiger würden. Es gebe in dem Bereich keinen öffentlichen Hochwasserschutz. In den von der Flut betroffenen Gebieten könne man nun gut erkennen, was privater Hochwasserschutz bedeute.

Mit den Anträgen wolle man zunächst mal ein Statement setzen. Selbstverständlich betreffe die Thematik ganz Köln und nicht nur Mülheim, daher habe man sich auf einen Kompromiss geeinigt, die Beschlussvorschläge in die Ratsgremien und den Rat zu verweisen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die BV Mülheim lehnt die geplante Bebauung im Überschwemmungsgebiet westlich der Hafestraße in Köln-Mülheim ab.
2. Bei zukünftigen Planungen und Genehmigungen sind Hochwasserereignisse >1000 Jahre bei öffentlichen und privaten Bauvorhaben/Hochwasserschutz im Bezirk Mülheim zu Grunde zu legen.

3. Nicht bebaute Flächen sollen entsiegelt werden und auch in Mülheim das Konzept einer Schwammstadt umgesetzt werden.

**Über den Beschlussvorschlag wurde inhaltlich nicht abgestimmt.**

**Die Bezirksvertretung Mülheim verweist den Beschlussvorschlag in die zuständigen Ratsausschüsse und den Rat.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen